



Sammlung Theaterzettel

Das Versprechen hinterm Herd.

Starke, Johann

1895-03-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Freitag, den 29. März 1895.

73. Vorstellung im Abonnement B.

Cavalleria rusticana.

(Sicilianische Bäuernehre.)

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti u. G. Menasci
Musik von Pietro Mascagni.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin	Frl. Heindl.
Turiddu, ein junger Bauer	Herr Erl.
Lucia, seine Mutter	Frau Seibert.
Alfio, ein Fuhrmann	Herr Knapp.
Pola, seine Frau	Frl. Tobis.

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sicilianischen Dorfe. Zeit: Die Gegenwart.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Hierauf:

Das

Versprechen hinter'm Herd.

Scene aus den österreichischen Alpen mit Rationiergefängnis von Alexander Baumann.

Dirigent: Herr Chordirektor J. Starke. — Regisseur: Herr Hecht.

Personen:

Michel Quantner, Wirth in der Abtenau	Herr Hildebrandt.
Loisl, sein Sohn	Herr Erl.
Mandl, Almerin in Dienst bei Quantner	Frl. Tobis.
Freiherr von Strihow	Herr Hecht.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem ersten Stück findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise

Ganze Logen:		Einzelne Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe		Loge III. Rang, 1. Reihe	
Parterreloge	Rfl. 3.— per Platz	Referveloge I. Rang, 1. Reihe	Rfl. 5.— per Platz	2. u. 3. Reihe	Rfl. 3.— per Platz	2. u. 3. Reihe	Rfl. 2.50 " "
Loge I. Rang	3.50 " "	2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	2. u. 3. Reihe	2.— " "	2. u. 3. Reihe	1.20 " "
Loge II. Rang (4 Plätze)	2.— " "	Referveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Sprengel im Parquet	3.50 " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
		Referveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	1.50 " "	Gallerieloge	—80 " "
		2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerie	—40 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgeben.

⚠️ **Wichtig!** Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.
Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 192.
Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Saver, Neustadt, Germeröheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwellingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Spielplan-Entwurf:

Samstag, den 30. März. Schiller-Cyclus. 8. Vorstellung. Die Jungfrau von Orleans. Sonntag, den 31. März
Abonn. 13 Nr. 74. Der Pfeifer von Hardt.